Bündnis Pflege
AG Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Ergebnisprotokoll

Sitzung vom Mittwoch, 22. Januar 2025 von 16 bis 18 Uhr
Ort: Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg

anwesend: Prof. Dr. Susanne Fleckinger (Jade Hochschule), Susan Gohr (Palliativwerk Oldenburg), Regine Harms (Pius-Hospital), Iris Jessen (Ambulant Fischer & Hacker), Ellen Kaufmes (Hanse Institut), Cornelia Putzke-Lips (Stiftung Hospizdienst Oldenburg), Christine Scheve (Jade Hochschule), Gudrun Schneider (Ev. Zentrum für Bildung in der Pflege), Markus Wiemann (Jade Hochschule),

abgemeldet: Jan Fischer (Ambulant), Wibke Heß (Stiftung Hospizdienst Oldenburg), Sibylle Lück (Konzept 423), Katharina Meerpohl (Service für Parenterale Therapien - SPT), Alexander Pauls (Jade Hochschule), Monika Remmers (Caritas Pflegeheim), Josef Ross (Vorsitzender Bündnis Pflege), Prof. Dr. Mark Schweda (Universität Oldenburg), Lena Stange (Universität Oldenburg), Birgit Voss (Ev. Zentrum für Bildung in der Pflege), Andreas Wagner (Hospiz St. Peter),

Oldenburger Initiative zur Umsetzung der CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland und ihrer Handlungsempfehlungen

Stadt Oldenburg

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Planung der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Veranstaltung „Schaufenster Pflege & Care: Caring Community Oldenburg 2025“

TOP 3 NWZ-Artikel zum Advance Care Planning - Leitsatz 1 der Charta - im Sinne der Verbesserung der Entscheidungs- und Handlungskompetenz am Lebensende

TOP 4 Verschiedenes

TOP 5 Nächster Termin

TOP 1:

Susan Gohr begrüßt die Anwesenden und erkundigt sich nach Ergänzungen zur Tagesordnung, die ausbleiben.

TOP 2:

Im Rahmen der Veranstaltung „Schaufenster Pflege & Care: Caring Community Oldenburg 2025“ wird es vom 01. bis 30. April 2025 im Schlauen Haus Oldenburg um die Frage gehen: „Wie stellen wir uns eigentlich die Zukunft der Pflege vor?“. Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen, Bürger, Besucherinnen, Besucher und Fachleute. Susanne Fleckinger und Markus Wiemann stellen ausführlich den aktuellen Organisationsstand und die einzelnen Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung vor.

Am Mittwoch, 16. April 2025, von 17 bis 19 Uhr, hat die AG die Chance im großen Vortragsaal im Schlauen Haus folgende erarbeitete Inhalte darzustellen:

- die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland in Verbindung mit den fünf Leitsätzen
- deren Umsetzung in den verschiedenen Oldenburger-Projekten sowie
- die Umsetzung in der täglichen Arbeit mit betroffenen Menschen im regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerk.

Nach reger Diskussion und vielen wunderbaren kreativen Ideen das Thema zu präsentieren, wird die Gruppe aufgrund des Zeitlimits bis April auf eine lockere Gesprächsrunde zurückgreifen. Diese Gesprächsrunde wird von Susan Gohr & Andreas Wagner moderiert. Zudem berichten an verschiedenen Stellen weitere Anwesende von ihren Projekten im Rahmen der Charta und der praktischen Umsetzung der Leitsätze. Dafür stellen Susan Gohr & Andreas Wagner eine PowerPoint Präsentation als groben Ablauf zum Thema: „Vernetzung als Basis für die gelebte Hospiz- und Palliativversorgung“ zusammen.

Am 16. April 2025 ab 17 Uhr sind folgende Teilnehmende dabei: Susan Gohr (Palliativwerk Oldenburg), Regine Harms (Pius-Hospital), Iris Jessen (Pflegedienst Ambulant), Cornelia Putzke-Lips (Stiftung Hospizdienst Oldenburg), Christina Scheve (Jade Hochschule), Andreas Wagner (Hospiz St. Peter). Alle Teilnehmende der AG sind herzlich eingeladen die vorgenannte Gruppe zu ergänzen.

Zudem sollte die Möglichkeit vorbereitet werden, die Charta von Interessierten aus dem Publikum vor Ort zeichnen zu lassen.

TOP 3:
Die AG hat den Auftrag vom Round Table Gesundheitsversorgung der Stadt Oldenburg einen Artikel für die NWZ zu verfassen, um die Bürgerinnen und Bürger in Oldenburg zum ACP-Konzept - Behandlung im Voraus Planen – zu informieren.
Angelehnt an den entwickelten Flyer für das ACP-Gesprächsangebot in Oldenburg und die online Veranstaltung der Fachorganisation ACP-Deutschland verfassen Monika Remmers und Susan Gohr einen Artikel für die NWZ. Der online Vortrag von ACP-Deutschland von Prof. Berend Feddersen zum Thema: „Von der klassischen Patientenverfügung zu Advance Care Planning (ACP)“, am 11. März 2025, bildet einen ergänzenden Aspekt für Informationen über ACP. Der Artikel sollte bis Anfang April 2025 verfasst sein, wenn möglich inklusive einem Foto der ACP-Gesprächsbegleiterinnen in Oldenburg und der NWZ zur Verfügung stehen.

Zudem werden die aktuellen Ergebnisse der Anmeldungen zum Weiterbildungsangebot zur ACP-Gesprächsbegleiterin und die Möglichkeit der Umsetzung vor Ort diskutiert. Aufgrund der wenigen Anmeldungen wird von einer Organisation der Weiterbildung in Oldenburg zunächst Abstand genommen. Dazu informiert Susan Gohr die angefragten Dozenten.

TOP 4:
Das von Andreas Wagner entworfene Statement zum Spielfilm „IVO“ von Eva Trobisch wurde diskutiert. Es bildet nach Ermessen der Anwesenden die breite Meinung der Gruppe ab und wird als gemeinsames Statement der AG Charta versendet. Ein herzliches Dankeschön an den Verfasser.

TOP 5:
Das nächste Treffen der AG Charta findet am Mittwoch, **26. Februar 2025,** von **16 bis 18** Uhr, im **Hanse Institut Oldenburg** – Bildung und Gesundheit gGmbH, Alter Stadthafen 6, in 26122 Oldenburg statt.

Oldenburg, 22. Januar 2025
gezeichnet Susan Gohr